

15.11.2021

Stadt trauert um Ehrenringträger Hans-Joachim Weinmann

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein trauert um Ehrenringträger Hans-Joachim Weinmann, der am 8. November 2021 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Weinmann war bis zuletzt Beauftragter der Stadt Ludwigshafen am Rhein für Menschen mit Behinderung und zudem ehemaliger Ortsvorsteher der Nördlichen Innenstadt.

"Hans-Joachim Weinmann war ein herausragender Demokrat und in vielfachen Funktionen für unsere Stadt und unsere Stadtgesellschaft im Einsatz. Er war ein Kommunalpolitiker mit Leidenschaft und Sachverstand. Es war ihm wichtig, dass Politik den Interessen der Menschen, besonders den Schwachen in unserer Gesellschaft, dient. Für die Anliegen der Bürger*innen setzte er sich mit ganzer Kraft und mit vollem Herzen ein", würdigte Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck den Verstorbenen. "Die Stadt Ludwigshafen am Rhein verliert mit Hans-Joachim Weinmann eine politisch und sozial engagierte Persönlichkeit, die uns sehr fehlen wird. Wir werden seiner mit Dankbarkeit und Hochachtung gedenken. Unser Mitgefühl und unsere tiefe Anteilnahme gelten den Hinterbliebenen, seiner Familie sowie allen Angehörigen", so Steinruck. Hans-Joachim Weinmann startete 1963 als Verwaltungslehrling und war von 1964 bis 1988 Verwaltungsbeamter der Stadtverwaltung, zuletzt als Leiter des Büros des damaligen Oberbürgermeisters, Dr. Werner Ludwig. Er gehörte von 1989 bis 2019 dem Stadtrat an und war von 1997 bis 2001 Fraktionsvorsitzender der SPD. Hans-Joachim Weinmann hat in zahlreichen Ausschüssen und stadträtlichen Gremien mitgewirkt.

So war er unter anderem 25 Jahre Mitglied des Personalausschusses, 23 Jahre im Sozialausschuss und jeweils 20 Jahre im Partnerschafts-, Umwelt- und Werkausschuss. Außerdem war er 20 Jahre Mitglied des Aufsichtsrates der TWL.

Von 1989 bis 1995 war Hans-Joachim Weinmann Ortsvorsteher der Nördlichen Innenstadt. Darüber hinaus war er vielfältig ehrenamtlich engagiert. Von 2006 bis 2012 war er Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft 60 plus im SPD-Unterbezirk Vorderpfalz. Besonders am Herzen lag ihm dabei die Arbeit mit Behinderten. Er engagierte sich in etlichen Vereinen und Verbänden, so bei der Interessensgemeinschaft Behinderter und ihrer Freunde. Dort war er Gründungsmitglied. Seit 7. Juli 2014 war er der ehrenamtliche Beauftragte der Stadt für Menschen mit Behinderung. Seine herausragenden Verdienste um das Gemeinwesen wurden am 6. November 2019 mit dem Ehrenring der Stadt Ludwigshafen am Rhein gewürdigt.